

# Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

27. Jahrgang  
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



11. März 2024 | Nr. 3  
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

## Karnevalistenempfang 2024

Am 31. Januar fand der diesjährige Karnevalistenempfang der Stadt Übach-Palenberg statt.

Jederzeit zum Spaß bereit, besonders in der „fünften Jahreszeit“: Das sind alle Karnevalisten aus dem Stadtgebiet von Übach-Palenberg. Sie freuten sich nun über ihren eigenen Ehrenabend, der als Karnevalistenempfang immer kurz vor dem Sessionshöhepunkt mit Rathaussturm und Straßenkarneval im Schloss Zweibrücken gefeiert wird.

Bürgermeister Oliver Walther nahm den tollen Rahmen gerne zum Anlass, um die Akteurinnen und Akteure hinter dem Brauchtum Karneval gebührend zu feiern.



Karnevalistenempfang im Jahr 2024

Bild: Stadt

sturm am Fettdonnerstag zu machen, freute sich der Verwaltungschef auf das Finale der für viele schönsten Jahreszeit. Denn schon bislang boten die Gesellschaften und Vereinigungen mit ihren Angeboten viele Möglichkeiten, Karneval zu feiern.

Dafür dankte die Stadt allen Anwesenden nicht nur mit einem rundum gelungenen Abend im Schloss, sondern auch mit dem exklusiv nur hier verliehenen Karnevalsorden der Stadt Übach-Palenberg. Dar-

über freuten sich der Festausschuss Übach-Palenerger Karnevalsvereine mit seinem Vorsitzendem Wolfgang Dressel, die Übach-Palenerger Karnevalsgesellschaft (ÜPKG) mit ihrem Präsidenten Michael Falk, die Karnevalsgesellschaft Lustige Marienberger Jekken 1985 mit Präsident Domenic Stiebing und Tanzmariechen Milena Seebald, die Karnevalsvereinigung Wurmthal-Funken 2009 mit der Vorsitzenden Brigitte Korsten, die Karnevalsgesellschaft Frelenberger Esel mit Vorsitzendem Marcel Derichs, die Jecke Bürgerwehr Boscheln mit ihrer Vorsitzenden Monika Schulz, die Interessengemeinschaft Karnevals Jecke Scherpenseel mit dem Präsidenten Thomas Fuchs an der Spitze, die Stadtgarde Charlemagne mit den Vorsitzenden Joann Ramaekers und Romana Lingenau und die Föderation Europäischer Karneval Region und Stadt Aachen mit dem Verbandspräsidenten Robert Dobbstein. Spaß hatten auch die Gäste aus der Partnergemeinde Landgraaf mit ihrem Bürgermeister Richard de Boer, die Tollitäten vom Fasteloavendsverein de Geete aus Landgraaf mit Stadtprinz Björn I. (Fasel) und Jugendprinz Floris I. (Gielkens) sowie die Gäste aus der Lokalpolitik.

Ohne die vielen Menschen in den Karnevalsgesellschaften würde es den Karneval in dieser Form nicht geben können, machte der Bürgermeister klar. In Reimform brachte er in bester Büttenredner-Manier die Aktiven vor und hinter den Kulissen ins Rampenlicht. „Auch, wenn Kriege und schlechte Nachrichten uns lassen erbleichen, ist es ein wichtiges Zeichen, Karneval nicht zu streichen, denn mit Frohsinn und Humor können wir gemeinsam viel erreichen.“, so Oliver Walther.

Neben der aktiven Brauchtumpflege sei die Arbeit für den Karneval auch ein Zugewinn für alle Bürgerinnen und Bürger. Die organisierten Närrinnen und Narren bringen Lebensqualität durch jecke Angebote wie Sitzungen, Umzüge und mehr, sagte der Bürgermeister. Und auch, wenn der Vorsitzende des Festausschusses Übach-Palenerger Karnevalsvereine, Wolfgang Dressel, ihm versuchte, ein wenig Angst vor dem anstehenden Rathaus-



### Mit dem Einsatz von heute.

Gemeinsam Energie in die Zukunft stecken  
und heute einen Beitrag für morgen leisten.  
Mehr Informationen auf  
[www.kreissparkasse-heinsberg.de](http://www.kreissparkasse-heinsberg.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse  
Heinsberg



## Editorial



Leiter der Stabsstelle ist Peter Steingass, der zuvor bis Ende Januar Leiter des Fachbereichs Hoch- und Tiefbau der Stadt Übach-Palenberg war.

Die Städtepartnerschaft und grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Übach-Palenberg und Landgraaf besteht seit dem Jahr 2000 – also mittlerweile im 24. Jahr – und hat sich im Laufe der Zeit kontinuierlich weiterentwickelt. Alleine schon die direkte Nähe zur niederländischen Nachbarstadt macht das tägliche Für- und Miteinander erfahr- und erlebbar. Grenzübergreifende Veranstaltungen und Hilfestellungen in vielen praktischen Bereichen sind heute fester Bestandteil des Alltags auf beiden Seiten.

Beleg für die enge Verbundenheit zwischen beiden Städten ist das erste Projekt der neuen Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Kultur und Stadtmarketing, das länderübergreifend angelegt ist, einen wichtigen pro-europäischen Impuls setzt und im Vorfeld der Wahl zum Europäischen Parlament, die vom 6. bis 9. Juni stattfinden wird. Gemeinsam mit unserer Partnerstadt Landgraaf wird Übach-Palenberg am 25. und 26. Mai ein spannendes Archäologieprojekt mit dem Titel „Rimburg graaft! – Rimburg gräbt! Zwei Länder – eine römische Geschichte“ durchführen. Die grenzübergrei-

fende Projektgruppe besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Heerlen, der Gemeinde Landgraaf, der Stadt Übach-Palenberg sowie dem Landschaftsverband Rheinland. Unterstützung erfährt das Projekt zudem durch die „Regio Deal Parkstad Limburg“, die „Via Belgica“, dem „Verein Erlebnisraum Römerstraßen“ und durch das Projekt „Constructing The Limes“. Bürgerbeteiligung ist dabei Trumpf! Weitere Informationen zum Projekt finden Sie im Artikel auf Seite 6 in dieser Amtsbblattausgabe.

Auch wenn der meteorologische Frühlingsbeginn am 1. März war, beginnt der Frühling kalendarisch erst am 20. März. Nachdem das erste Märzwochenende uns allen schönes Wetter beschert hat, bleibt zu hoffen, dass wir auch demnächst angenehme Frühlingstemperaturen erleben dürfen. Kommt der Frühling, ist auch Ostern nicht mehr weit – und damit auch die Osterferien. Ihnen allen wünsche ich ein frohes Osterfest und allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern erholsame Osterferien.

Ihr  
Bürgermeister  
Oliver Walther

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

in der Stadtverwaltung hat es zum 1. Februar dieses Jahres eine Umorganisation gegeben, über die ich Sie gerne informieren möchte. Die Bereiche Wirtschaftsförderung, Kultur und Stadtmarketing habe ich in der neuen Stabsstelle „Wirtschaftsförderung, Kultur und Stadtmarketing“ zusammengefasst. Ziel ist es, dadurch strukturell Synergien zu erzielen und diesen Bereich mit vereinten Kräften gemeinsam zukunftsgerichtet weiterzuentwickeln.

Die Stadtverwaltung Übach-Palenberg  
wünscht allen  
Bürgerinnen und Bürgern  
einen schönen Frühlingsanfang.



# Informationen aus der Stadtverwaltung

## 1. Bürgerwerkstatt zum Integrierten Handlungskonzept Übach

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

gerne möchte ich Sie zur 1. Bürgerwerkstatt des Integrierten Handlungskonzeptes Übach einladen.

In den vergangenen zwei Jahren wurde für den Stadtteil Palenberg bereits ein Integriertes Handlungskonzept zusammen mit der Bürgerschaft erarbeitet und beschlossen. In den nächsten Jahren werden auf dieser Grundlage 9,3 Millionen Euro in den Stadtteil zur städtebaulichen Erneuerung investiert. Da das integrierte Handlungskonzept Voraussetzung zu einer möglichen Förderung von Projekten durch das Land Nordrhein-Westfalen ist, möchte ich den gleichen Prozess nun mit Ihnen gemeinsam für Übach angehen.

Besonders wichtig im Entwicklungsprozess des Handlungskonzeptes ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Das Büro RaumPlan hat die Bestandsaufnahme beendet und erste Ergebnisse zusammengetragen. Diese Ergebnisse sollen nun der Bürgerschaft vorgestellt werden. Außerdem wird in der 1. Bürgerwerkstatt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben, sich am Planungsprozess zu beteiligen und so den Fokus des Handlungskonzeptes mitzubestimmen.

In der Bürgerwerkstatt werden die ‚Stärken und Schwächen‘ des Stadtteils thematisiert.

Integriertes Handlungskonzept Übach

Gestalten Sie  
die Zukunft Übachs  
mit uns!

Wie?

Kommen Sie zur 1. Bürgerwerkstatt.

Am 12.04.2024 um 19:00 Uhr

Im großen Sitzungssaal des Rathauses

Eingang über den Haupteingang des Rathauses

Haben Sie Fragen vorab? Melden Sie sich gerne bei uns!  
Email: a.engels@uebach-palenberg.de  
Tel.: 02451/979-6101



Daneben wird eine Diskussion zu den Leitbildern und ersten Projektideen zur Erneuerung des Stadtteilzentrums initiiert.

Das Integrierte Handlungskonzept ist ein Stadtteilentwicklungskonzept, das die Entwicklung der nächsten Jahre zukunftsweisend betrachtet. Es erfolgt eine ganzheitliche Betrachtung des städtischen Raumes mit Fokus auf städtebauliche, verkehrliche, ökonomische, soziale und ökologische Rahmenbedingungen.

Daher möchte ich Sie ganz herzlich zur 1. Bürgerwerkstatt zum Integrierten Handlungskonzept Übach am Freitag, den 12.04.2024, um 19.00 Uhr, in den großen Sitzungssaal des Rathauses einladen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mit viel Elan und Gestaltungswillen an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Für Rückfragen zu der Veranstaltung steht Ihnen der Fachbereich Stadtentwicklung, Herr Engels, unter der Telefonnummer 02451/979-6101 zur Verfügung.

Ihr  
Bürgermeister  
Oliver Walther

## Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt mit redaktionellen Teil erscheint voraussichtlich am **8. April 2024**.

## damals und heute

Teverenstraße





# Informationen des Klimaschutzmanagers

## Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf Elektromobilität Weitere Elektrofahrzeuge beschafft



Gemeinsame Übergabe der neuen Elektroautos: Bürgermeister Oliver Walther, Fachbereichsleiter Technischer Betrieb Udo Langendorf, Klimaschutzmanager Robert Mittelstädt und Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder (v.l.n.r.) forcieren die Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf Elektromobilität. Bild: Stadt

Die Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf Elektromobilität ist im Klimaschutzkonzept bereits fest verankert. Schon im Oktober 2023 wurde im Amtsblatt Nr. 11 zu neu angeschafften Elektrofahrzeugen informiert. Nun sind weitere E-Fahrzeuge als Ersatz

für alte mit Benzin und Diesel betriebene Fahrzeuge beschafft worden.

Wieder konnte über das Förderprogramm *progres.nrw* des Landes NRW ein Großteil der Kosten gedeckt werden. Angeschafft wurden zwei neue Elektro-Dienstfahrzeuge von Opel (Corsa-e) sowie zwei Elektro-Nutzfahrzeuge von Cenntro (Logistar 200), die durch die Firma Fahrzeugbau Lowis GmbH aus Heinsberg zu Müllsammelfahrzeugen umgebaut wurden.

Mittlerweise befinden sich insgesamt 8 Elektrofahrzeuge im kommunalen Fuhrpark und sparen damit bereits ca. 6.500 Euro pro Jahr an Kraftstoffkosten ein (die Stromkosten für die E-Fahrzeuge sind hierbei bereits berücksichtigt). Außerdem ergeben sich über den „Verkauf“ der Treibhausgasminderungsquote oder kurz THG-Quote für 2024 Einnahmen von voraussichtlich ca. 2.000 Euro. Mit diesen Erlösen lassen sich z.B. die benötigte Ladeinfrastruktur zum Laden der Fahrzeuge realisieren oder andere Klimaschutzmaßnahmen umsetzen. Durch den eingesparten Kraftstoff ergeben sich zudem Treibhausgas-Einsparungen von ca. 10 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr.

Fragen zum Klimaschutzkonzept oder zur Elektromobilität beantwortet Klimaschutzmanager Robert Mittelstädt gerne telefonisch (02451/979-6620) oder per Mail ([r.mittelstaedt@uebach-palenberg.de](mailto:r.mittelstaedt@uebach-palenberg.de)).

## Neue Förderung von Stecker-Solargeräten startet im April

Die von der Stadt Übach-Palenberg 2023 durchgeführte Förderung von Stecker-Solargeräten (Balkonsolar) wird dieses Jahr fortgeführt. Förderanträge können ab dem 1. April im Serviceportal der Stadt gestellt werden. Die Förderhöhe beträgt weiterhin 150 Euro für ein Stecker-Solargerät bis 600 Watt (Leistung Wechselrichter) für Mieterinnen und Mieter von Wohnungen sowie Einfamilienhausbesitzerinnen und Einfamilienhausbesitzer, wobei die Einfamilienhäuser nicht jünger als fünf Jahre sein dürfen (gilt ab dem Zeitpunkt der Fertigstellungsabnahme). Falls das sogenannte Solarpaket I durch die Bundesregierung rechtskräftig wird, kann die Leistung von Stecker-Solargeräten voraussichtlich auf max. 800 Watt (Wechselrichterleistung) angehoben werden. Da die Förderung als Rechnungszuschuss gewährt wird, erfolgt die Antragsstellung nach Umsetzung der Maßnahme einschließlich der Begleichung der

Schlussrechnung durch den Antragstellenden. Stecker-Solargeräte die dieses Jahr neu angeschafft und installiert wurden und werden sind förderfähig. Eine Antragstellung ist bis zum 30. November 2024 möglich. Bitte beachten Sie auch die neue Förderrichtlinie sowie die Hinweise auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg.

Bei Fragen zum Förderprogramm Stecker-Solargeräte sowie bei allen Fragen zum Thema Klimaschutz ist der Klimaschutzmanager der Stadt Übach-Palenberg der richtige Ansprechpartner und hilft gerne weiter: Robert Mittelstädt, Klimaschutzmanager, Raum: B1.02, E-Mail: [r.mittelstaedt@uebach-palenberg.de](mailto:r.mittelstaedt@uebach-palenberg.de), Telefon: 02451/979-6620, Fax: 02451/979-1150

### Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

**Herausgeber:** Der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Oliver Walther, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

**Redaktion:** Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

**Anzeigen:** Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

**Druck:** Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Tel.: 0241-5101 111

**Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

**Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen:** Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - [www.uebach-palenberg.de](http://www.uebach-palenberg.de) zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzelexemplaren wird eine Kostenpauschale von 2 Euro pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20 Euro. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.



# Die weiße Fahne wehte vom Rathausbalkon

Rathaussturm 2024 am Fettdonnerstag

**W**iderstand war zwecklos am Fettdonnerstag, denn die närrische Übermacht der konzentrierten Kräfte des Festausschusses Übach-Palenerger Karnevalsvereine war einfach zu groß. So musste Bürgermeister Oliver Walther relativ schnell die weiße Fahne und die freundlich-fröhliche Übernahme des Rathauses durch die Jecken war vollzogen.

Dabei hatten sich die Bediensteten der Stadt Übach-Palenberg mit dem Motto „Die Rockstars aus dem Rathaus“ im Rücken sehr gut vorbereitet: Im großen Sitzungssaal hatten sie sich mit viel Schunkeln, Polonäse und jeder Menge Stimmungshits auf den Rathaussturm eingestimmt, während sich die organisierten Karnevalisten draußen auf dem Rathausplatz schon formierten.

Auf der von der EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH gesponserten Bühne zeigten die Damen und Herren vom Festausschuss ihr ganzes Können. Vorsitzender Wolfgang Dressel, Marcel Derichs von der Karnevalsgesellschaft (KG) Frelenberger Esel, seine Kollegen Michael Falk von der Übach-Palenerger Karnevalsgesellschaft (ÜPKG) und Domenic Stiebing von der KG Lustige Marienberger Jekken gaben alles, um aus dem Verwaltungssitz eine närrische Hochburg zu machen.

Mit dabei waren auch die Karnevalsvereinigung Wurmthal-Funken 2009 mit der Vorsitzenden Brigitte Korsten, die Stadtgarde Charlemagne mit den Vorsitzenden Joann Ramaekers und Romana Lingenau sowie die Föderation Europäischer Karneval Region und Stadt Aachen mit dem Verbandspräsidenten Robert Dobbstein. Der hatte noch zwei besondere Ehrungen im Gepäck, denn der amtierende Bürgermeister Oliver Walther und sein Vorgänger Wolfgang Jungnitsch durften sich über den Orden und die Auszeichnung „Narr von Europa“ in Silber freuen.

Da hatten auch die Gäste aus der Partnergemeinde Landgraaf mit ihrem Bürgermeister Richard de Boer, den Tollitäten vom Fasteloavendsverein de Geete aus Landgraaf mit Stadtprinz Björn I. (Fasel) und Jugendprinz Floris I. (Gielkens) ihren Spaß.

Die weiße Fahne war übrigens nur das eine: So gab es noch eine von Bürgermeister Oliver Walther eigens unterzeichnete Kapitulationsurkunde samt Schlüssel als Erinnerung an einen gelungenen Sturm. Den feierten auch die Gäste auf dem Rathausplatz, die dem Wetter gerne trotzten.



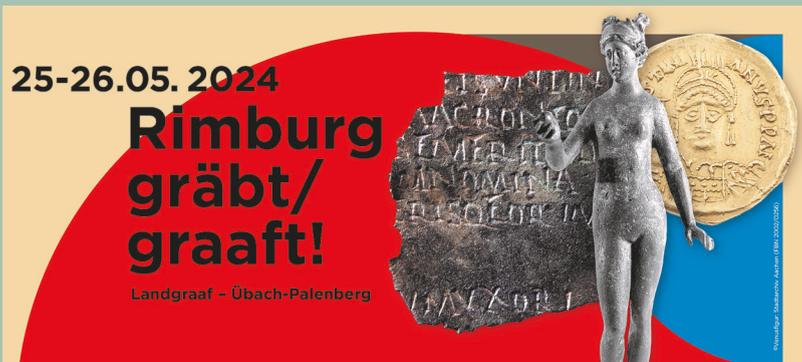
Impressionen der Veranstaltung

Bilder: Stadt



# Rimburg graaft! - Rimburg gräbt!

Zwei Länder - eine römische Geschichte



In Landgraaf-Rimburg und Übach-Palenberg-Rimburg wird am 25. und 26. Mai 2024 ein besonderes, die Grenzen übergreifendes Bürgerbeteiligungsprojekt durchgeführt. Deutsche und niederländische Bürger werden gemeinsam ihre Vergangenheit erforschen. An der Grenze, auf beiden Seiten der Wurm, liegt eine römische Siedlung (vicus) unter dem heutigen Bodenniveau verborgen. Der vicus liegt zudem an einer alten Römerstraße, der Via Belgica. Die Überreste sind von so großem Wert, dass sie sowohl auf niederländischer als auch auf deutscher Seite als archäologisches Bodendenkmal geschützt werden.

„Wir bauen auf einer gemeinsamen römischen Geschichte als gute Nachbarn auf, um eine nachhaltige Zusammenarbeit über die Grenze hinweg aufzubauen. Unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft kommen in dem Projekt Rimburg graaft/gräbt! zusammen“, so die Bürgermeister von Landgraaf, Richard de Boer und Übach-Palenberg, Oliver Walther.

Die grenzübergreifende Projektgruppe, bestehend aus Vertretern der Stadt Heerlen, der Gemeinde Landgraaf, der Stadt Übach-Palenberg sowie dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) wird dabei durch die „Regio Deal Parkstad Limburg“, die „Via Belgica“, dem „Verein Erlebnisraum Römerstraßen“ und das Projekt „Constructing The Limes“ unterstützt.



Archäologische Ausgrabung durch ein kombiniertes Team aus freiwilligen Bürgerinnen und Bürgern sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprojekts  
Bilder: Stadt Heerlen

Es werden nun 60 Freiwillige gesucht, die gemeinsam, ehrenamtlich in der römischen Vergangenheit Rimburgs graben wollen. Begleiten Sie das Projekt während der großen Grabungstage am 25. und 26. Mai 2024 und begeben Sie sich auf eine faszinierende Reise in die Geschichte.

In Begleitung deutscher und niederländischer Archäologinnen und Archäologen wird nach Funden gesucht, welche die ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohner Rimburgs im Boden hinterlassen haben. Dies werden die Einwohnerinnen und Einwohnern von Landgraaf und Übach-Palenberg tun und in zehn Gärten und auf öffentlichen Plätzen eine 1,00 m<sup>2</sup> große Grube ausheben (davon fünf Gruben in Landgraaf-Rimburg und fünf Gruben in Übach-Palenberg-Rimburg).

Wohnen Sie in Landgraaf-Rimburg oder Übach-Palenberg-Rimburg und möchten Sie Ihren Garten für einen solchen Grabungsschnitt zur Verfügung stellen? Möchten Sie beim Ausgraben oder Reinigen der Funde helfen? Dann haben Sie die Möglichkeit, sich bis zum 10. April 2024 auf der Internetseite [www.viabelgica.eu](http://www.viabelgica.eu) anzumelden. Hier finden Sie auch weitere Informationen zum Projekt.

Tauchen Sie ein in die römische Vergangenheit von Rimburg in den Niederlanden und in Deutschland

## Zwei Länder - eine römische Geschichte

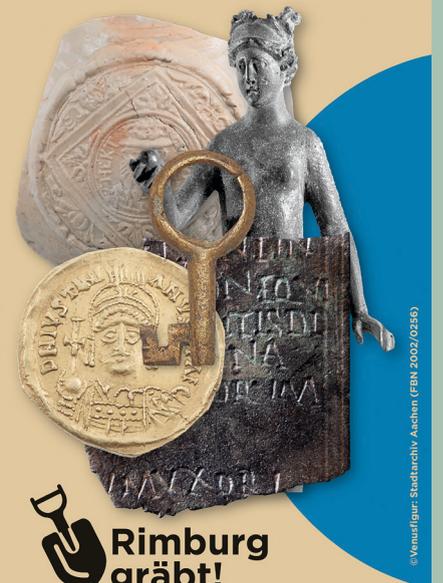
Wussten Sie schon, dass es in Rimburg einen römischen Vicus gibt? Ein Dorf, das entlang der Römerstraße 'Via Belgica' und zu beiden Seiten der Wurm gebaut wurde. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir dieses verborgene Dorf weiter erforschen. Und zwar sowohl auf der deutschen als auch auf der niederländischen Seite der Wurm.

**Deshalb unser Aufruf: Machen Sie mit bei 'Rimburg gräbt!'**

Begeben Sie sich mit uns auf die Suche nach unserer gemeinsamen römischen Vergangenheit? Während **der großen Ausgrabungstage am 25. und 26. Mai 2024** wollen wir in zehn Gärten und an öffentlichen Plätzen eine jeweils 1m<sup>2</sup> große Grube ausheben. Unter der Leitung von professionellen deutschen und niederländischen Archäologinnen und Archäologen werden wir nach Relikten aus der Römerzeit suchen.

Wir suchen 60 begeisterte Freiwillige. Wollen Sie beim Graben helfen? Oder möchten Sie helfen Funde zu reinigen? Dann können Sie sich bis zum **10. April 2024** hier anmelden: [www.viabelgica.eu](http://www.viabelgica.eu)

Wohnen Sie gegebenenfalls im Landgraaf Stadtteil Rimburg (NL) oder dem Übach-Palenerger Stadtteil Rimburg (D)?



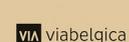
**Rimburg gräbt!**

Dann können Sie auch Ihren (Vor-)Garten zur Verfügung stellen, um am 25. und 26. Mai eine 1m<sup>2</sup> große Grube ausheben zu lassen. Wichtig: alle Ausgrabungsstellen werden selbstverständlich vollständig wiederhergestellt. Hierfür können Sie sich ebenfalls bis zum **10. April 2024** hier anmelden: [www.viabelgica.eu](http://www.viabelgica.eu)

### Aktivitäten

Im Februar beginnen wir mit zahlreichen Aktivitäten für Jung und Alt: Wanderungen, Vorträge und Workshops.

Hier scannen für mehr Informationen [www.viabelgica.eu](http://www.viabelgica.eu)





# Café-Konzert wieder in der Lohnhalle des CMC

Fünf unterschiedliche Vereine beim Café-Konzert des Trommler- und Pfeiferkorps Übach-Palenberg

Das bei der Bevölkerung äußerst beliebte traditionelle Café-Konzert geht in diesem Jahr in die 26. Auflage und die Verantwortlichen um Vorsitzenden Manfred Weinmann haben diese Veranstaltung schon gründlich vorbereitet und geplant. Bei Kaffee und Kuchen werden vier Gastvereine unterschiedlicher Richtungen aus der näheren und weiteren Umgebung sowie der gastgebende Verein in der wohl wieder vollbesetzten Lohnhalle des Carolus Magnus Centrums in Palenberg zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr auftreten. Konzertante Musik und Marschmusik sowie Tanzdarbietungen im ca. halbstündigen Rhythmus geben einen Querschnitt des Könnens der teilnehmenden Vereine wieder. Wie in den Jahren zuvor steht der Sonntag, 24. März 2024, ganz im Zeichen von Gemütlichkeit und Kurzweil.

Den Anfang des musikalischen Reigens macht der Musikverein aus Prummern. Die auch in Übach-Palenberg bekannte Blaskapelle wird eine dreiviertel Stunde mit konzertanter- und auch Marschmusik aufspielen.

Zum zweiten Mal zu Gast bei der Serie der Café-Konzerte ist der Spielmannszug Grün-Weiß Schlich. Die Musiker aus dem Ortsteil von Langerwehe werden mit Trommel und Flöte das Publikum begeistern.

Nicht nur für die Ohren, sondern auch für die Augen des Publikums gibt es an diesem Tag ein Highlight. Die Tanzgarde der Karnevalsgesellschaft „Marienberger Jekken“ will zeigen, dass auch nach der Karnevalssession noch mal die Tanzbeine geschwungen werden können. Ein gemeinsamer Auftritt vom Spielmannszug Niederheid und den Spielern des Trommler- und Pfeiferkorps Übach-Palenberg wird das Café-Konzert beschließen.



Café-Konzert im Jahr 2023

Bild: Trommler- und Pfeiferkorps Übach-Palenberg

Aufgelockert wird die ganze Veranstaltung auch durch Ehrungen aktiver und inaktiver Mitglieder beim gastgebenden Verein.

Bei Kaffee und Kuchen sowie diversen kalten Getränken und anderen Speisen zu zivilen Preisen bei freiem Eintritt werden die Besucher wohl wieder voll auf ihre Kosten kommen.

# Konzert für einen guten Zweck

Groovemen sammelten 500 Euro für Erdbebenopfer aus der Türkei



Spendenübergabe

Bild: Heinz Quix

Am 24. Juni 2023 fand im Rahmen des städtischen Kulturprogramms unter Mitgestaltung der damaligen Kulturbeauftragten Martina Waliczek im Schloss Zweibrüggen ein Konzert mit Liedern des Berliner Künstlers Funny van Dannen statt. Der aus dem Seltkant stammende Song-

writer, Maler und Schriftsteller wurde von „Groovemen“ gecovered, die an diesem Tag seine vielleicht besten Lieder präsentierten.

Die Musiker spielten Lieder mit deutschen Texten mitten aus dem Leben. Mal lustig, mal traurig, mal kritisch, mal ironisch, aber immer gespickt mit viel Humor und Bezug zur Realität. Lieder voller Leichtigkeit, die nie ihren systemkritischen Blick verlieren oder ihre „smarte, augenzwinkernde Bisigkeit“.

Das Konzert war sehr gut besucht. Bei schönstem Wetter genossen die Besuchenden während der musikalischen Pause auf dem Schlossplatz kühle Getränke und Snacks.

Der Eintritt zum Konzert war frei, jedoch baten die Musiker Heinz Quix und Jakob Schönleber die Besuchenden um freiwillige Spenden für die Erdbebenopfer in der Türkei. Insgesamt konnte so eine Spendensumme in Höhe von 500 Euro erzielt werden.

Heinz Quix übergab im Nachgang zum Konzert den gesammelten Betrag einem türkischen Kollegen, der das Geld persönlich an betroffene Studenten aus den Städten Kahramanmaraş und Gaziantep in der Türkei weiterreichte. Dank der Spende können diese ihr Studium trotz der Katastrophe fortsetzen.



## Carolus Magnus GmbH

Ihr Wohnungsunternehmen in  
Übach-Palenberg und Umgebung  
Nikolaus-Becker-Str. 27, Geilenkirchen

## Mensch. Region. Immobilie.

info@carolus-magnus.de  
www.carolus-magnus.de  
02451 / 98 02 - 0





# Frühlingserwachen im Mehrgenerationenhaus

Buntes Programm für Kinder, Jugendliche und Senioren

**G**efühlt geht in diesem Jahr alles schneller: Karneval liegt schon hinter uns und Ostern steht kurz bevor. Nur die Sonne hat sich noch nicht richtig auf den Frühling eingestellt. Aber im Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg wurde schon kräftig geplant.

Dabei ist ein buntes Programm für Kinder, Jugendliche und Senioren entstanden: Für Senioren stehen wieder verschiedene Digitaltermine an. Am 11. März gibt es von 15.00 bis 17.00 Uhr die Digitale Sprechstunde, in der individuelle Fragen z.B. rund ums Handy geklärt werden können. Außerdem besteht die Möglichkeit, PCs, Drucker oder Scanner zu nutzen, denn

nicht alles lässt sich am kleinen Smartphone regeln und nicht jeder hat zu Hause einen Drucker, um Dokumente für die eigenen Unterlagen auszudrucken. Am 22. März dreht sich von 10.00 bis 11.30 Uhr im Digitalcafé alles um das Thema „Sprachassistenten“.

Der offene Jugendtreff bietet vom 25. März bis zum 28. März von 16.00 bis 19.00 Uhr und vom 2. April bis zum 5. April von 15.00 bis 19.00 Uhr viel Abwechslung. Neben Billard, Kicker und Air-Hockey sind auch spontane Aktionen wie z.B. ein gemeinsames Kochen möglich. Tim Schaefer, Diplom-Sozialarbeiter und Ansprechpartner für den Jugendbereich, ist bereits seit vielen Jahren im Jugendzentrum beschäftigt und hat stets ein offenes Ohr für die Wünsche aber auch Sorgen und Nöte der Besucherinnen und Besucher.

In der zweiten Ferienwoche können Kinder im Grundschulalter für die Vormittagsbetreuung angemeldet werden. Diese findet von Dienstag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr statt und kostet 12 Euro. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren können kreativ werden, denn es werden 3D-Kunstwerke mit Bügelperlen gemacht. Natürlich kommt auch das Spielen nicht zu kurz. Ansprechpartnerin für zusätzliche Infos ist Lydia Cronenberg (02451/ 2781).

Weitere Angebote finden Sie unter [www.uebach-palenberg.de](http://www.uebach-palenberg.de).



## Unser Wochenprogramm

gültig vom 15.02. – 22.03.2024



Mo	DI	MI	DO	FR
Offener Kindertreff (1+2. OG) 14-18 Uhr			Offener Spieltreff für Groß und Klein (Ganzes Haus) 14-18 Uhr	Schnullercafé: Krabbelgruppe 0-2 J. mit Anmeldung 10.00 – 11.30 Uhr
Bako mit Lydia mit Anmeldung 16- 18 Uhr	Kindergeburtstage mit Anmeldung und Reservierung	ASP Spielen und Basteln mit Doris mit Anmeldung 21.02. + 20.03		Kreativkurs mit Lydia mit Anmeldung 16.00 – 18.00 Uhr
Offener Jugendtreff (EG) 14-18 Uhr	Offener Jugendtreff (EG) 16-19 Uhr			Offener Jugendtreff (EG) 16-19 Uhr
Konzeptionstage Di. 20.02.24 + Di. 12.03.24 (Einrichtung bleibt geschlossen)			<b>Jugendzentrum im Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg in Kooperation mit dem FUNTASIE e.V.</b> Konrad-Adenauer-Platz 1, 52531 Übach-Palenberg 02451/ 2781 oder <a href="mailto:jugendzentrum@uebach-palenberg.de">jugendzentrum@uebach-palenberg.de</a>	

# Konzert Faszination Musik

Karten erhalten Sie bei allen Mitgliedern des Vereins oder im Rathaus der Stadt Übach-Palenberg

**S**eien Sie dabei, wenn die Privat-Musikkapelle Scherpenseel zu ihrem Konzert Faszination Musik am 16. März 2024 ins Pädagogischen Zentrum Übach-Palenberg einlädt. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, der Einlass um 18.30 Uhr.

Es erwartet Sie ein Abend mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Programm.

Erleben Sie altbekannte Melodien im neuen Gewand, spannende Klänge aus Film und Fernsehen oder rhythmische Songs aus Pop- und Rockmusik. Überzeugen Sie sich selbst und werden Sie Teil einer unvergesslichen Reise durch die Musik.

Im Anschluss an das Konzert sind Sie herzlich dazu eingeladen, den Abend mit den Musikerinnen und Musikern auf der Aftershowparty in der angrenzenden Mensa der Gesamtschule ausklingen zu lassen. Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.



Bild: Privat-Musikkapelle Scherpenseel





## Jagdgenossenschaft Übach-Palenberg

Der Jagdvorstand

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Übach-Palenberg am Donnerstag, dem 14.03.2024, um 19.30 Uhr, im Postwagen, Bahnhofstr. 25, 52531 Übach-Palenberg

Jagdvorsteher: Norbert Schmitz, Püttstraße 26, 52531 Übach-Palenberg, Tel. 02451 / 71029

### **Tagesordnung:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung der Niederschrift der letzten Versammlung
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht / Jahresrechnung für 2023
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Aussprache zu Punkt 3. bis 5.
7. Entlastung des Vorstandes
8. Verschiedenes

Zum Abschluss der Versammlung wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Zu der Versammlung sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft recht herzlich eingeladen.

Übach-Palenberg, den 20.02.2024.  
Der Jagdvorstand:  
gez. Norbert Schmitz  
(Jagdvorsteher)

# Scharf

Bedachungen GmbH



**Ihr Meisterbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik**

Borsigstr. 11 • 52531 Übach-Palenberg  
Telefon 0 24 51 - 9 15 16 87  
s-dach@t-online.de




## PHYSIOTHERAPIE POSTMA & CLEMENS

Ihre Physiotherapie Experten in Übach-Palenberg



- // Krankengymnastik
- // Manuelle Therapie
- // Lymphdrainage
- // Triggerpunkt Therapie
- // CMD & Migränetherapie
- // Massagen, Fango & Heissluft
- // Reha Sport

**Tel. 024 51-9019360**  
Maastrichter Str. 3-7  
52531 Übach-Palenberg  
physio-postma-clemens.de



# Gemeinsames Singen mit dem Chor TonArt

Veranstaltung anlässlich der Fastenaktion „Interessiert mich die Bohne!“

Der Eine-Welt-Kreis Übach und der Chor TonArt laden zum Gottesdienst am Sonntag, 17. März 2024 um 11.00 Uhr in die Kirche St. Dionysius Übach, Kirchplatz ein. Aus Anlass des Misereorsonntags wird der Eine-Welt-Kreis die Messe mit Texten zur diesjährigen Fastenaktion des Bischöflichen Hilfswerks Misereor gestalten.

Das Thema des diesjährigen Fastenaktion lautet: „Interessiert mich die Bohne!“ und stellt das Land Kolumbien in den Mittelpunkt der Aktion. Der Chor TonArt wird den Gottesdienst mit neuen geistlichen Liedern zum Mitsingen und Zuhören musikalisch gestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Vorbereitungskreis zur Begegnung unterm Turm ein. Bei einer Tasse fair gehandeltem Kaffee, Kakao oder einem Glas Saft sind die Besucher eingeladen, noch etwas zum Gespräch in der Kirche zu verweilen. Außerdem werden fair gehandelte Waren aus Südamerika, Afrika und Asien zum Verkauf angeboten. Mit dem Verkauf von Kaffee, Kakao, Tee, Honig und anderen Produkten werden Kleinbauern in den genannten Ländern unterstützt, indem ihnen ein fairer Preis für ihre Waren gezahlt wird. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Bild: Chor TonArt

**TV-Signal zum Niederknien!**  
Rund 100 Sender, viele in HD.

netaachen.de

Rabatte  
für Neu- und  
Bestands-  
kunden.

Jetzt  
schnell  
sichern!



NetAachen



# „Ach wie gut, ...“

Theater-Tanz-Projekt erfolgreich aufgeführt



Der Literaturkurs des Carolus-Magnus-Gymnasiums mit Frau Terodde (re.)

Nach nur einem halben Jahr Probezeit stehen 30 Schauspielerinnen und Schauspieler und 200 Tanzkinder auf der Bühne des vollbesetzten Pädagogischen Zentrums: schrille Märchenfiguren umgeben von Täubchen, Zwergen, Hexen, Wölfen und allerlei anderen Tanzkindern in herrlichen Kostümen. Was ist los im Übacher Märchenland?



Der Wolf flieht vor der Steuerbehörde an die Copacabana

Der Literaturkurs „Schauspiel“ unter der Leitung von Sandra Terodde inszenierte mit viel Energie, Spaß und Slapstick-Elementen das kurzweilige Stück „Ach wie gut, dass niemand weiß...“ von Marie Schwarz. Zu Beginn ist Krisenstimmung im Märchenreich: ein verwöhntes Kind, das keine Geduld mehr hat, Eltern, die nicht mehr vorlesen wollen, dazu böse Mächte, die rationalisieren und sinnlos modernisieren wollen - das bringt nicht nur Rumpelstilzchen auf die Palme, sondern auch eine Menge Akteure auf die Bühne.



Aschenputtels Prinz „steht auf Schuhe“

Vom ersten Moment an fing das Publikum Feuer und amüsierte sich köstlich über die gelungene Kombination aus Theater und Tanz, so dass die Schauspielerinnen und Schauspieler über sich hinauswuchsen und die Tanzkinder um die Wette strahlten.

Nina Otten entwickelte mit ihrer Tanzwerkstatt und der TanzAG des CMGs unterhaltsame Choreographien, so dass ein buntes Spektakel aus Musik und Texten vor großen Leinwand-Projektionen entstand, das die Zuschauer auf einen spannenden Theater- und Tanznachmittag mitnahm. Auch wenn die Kooperation zwischen der Tanzwerkstatt von Nina Otten und der Theaterabteilung des CMGs bereits seit acht Jahren besteht, war die Einbindung des Literaturkurses in diesem Umfang eine Premiere. „Es war eine aufregende Erfahrung für uns alle.“



Die Tauben helfen Aschenputtel beim Sortieren der Linsen und rühren das Publikum zu Tränen

Das Gesamtkonzept wurde natürlich im Vorfeld genau geplant, aber was dann auf der Bühne auf die einzelnen „Abteilungen“ zukommt, weiß man nie so genau“, fasst Sandra Terodde zusammen. Damit die kleinsten Tanzkinder sich an die deutlich älteren Schauspieler gewöhnen konnten, lud der Literaturkurs im Dezember bereits zu einem Kennenlernnachmittag ins PZ ein. Hier wurden Märchen gelesen, Spiele gespielt und das Theater-Warmup mit den kleinen Tänzerinnen geteilt.

Ein tolles Gemeinschaftserlebnis, das mit viel Applaus belohnt wurde!



Die Wölfe machen den Märchenwald unsicher



# Herzlichen Glückwunsch

## 80 Jahre:

8. Mrz.: Marianne Pannhausen, Carlstraße 2  
 11. Mrz.: Arnold Dieter Riemenschneider, Friedensstraße 20 B  
 11. Mrz.: Katharina Lanzl, Am Römerhof 17  
 13. Mrz.: Hannelore Bürger  
 15. Mrz.: Willi Windmüller  
 17. Mrz.: Marianne Hendges  
 17. Mrz.: Karin Klaas  
 20. Mrz.: Peter Augsten  
 24. Mrz.: Friedrich Fuhrmeister  
 30. Mrz.: Ursula Eichel, Marienstraße 6  
 6. Apr.: Karl Josef Plonka  
 8. Apr.: Heinrich Lehnen  
 10. Apr.: Günter Wypior  
 11. Apr.: Hans-Joachim Mitschke  
 12. Apr.: Heinrich Joosten, Waldstraße 18  
 13. Apr.: Elke Pullig, Herderstraße 13  
 22. Apr.: Paul Larese, Carlstraße 38-48

## 81 Jahre:

6. Mrz.: Josephina Müller, Brunnenstraße 33  
 12. Mrz.: Karl Bücken  
 15. Mrz.: Luise Ullmann  
 16. Mrz.: Sofia Kaiser  
 5. Apr.: Resul Ipek, Carolus-Magnus-Straße 2  
 8. Apr.: Hildegard Weintz  
 14. Apr.: Karin Luderer, Waldstraße 15  
 17. Apr.: Hans-Josef Kleinen, Kettelerstraße 9  
 21. Apr.: Jürgen Stenger  
 28. Apr.: Elisabeth Joeris

## 82 Jahre:

9. Mrz.: Leonhard Franken  
 13. Mrz.: Antonia Piras, Ackerstraße 31  
 19. Mrz.: Manfred Walther, Brunnenstraße 48  
 24. Mrz.: Paul Streifels  
 1. Apr.: Marianne Wilms  
 8. Apr.: Alexander Heinen, Carolus-Magnus-Allee 33  
 23. Apr.: Margarete Beckers, Jülicher Straße 23  
 26. Apr.: Wolfgang Renken  
 26. Apr.: Helmut Kapser

## 83 Jahre:

3. Mrz.: Gerhard Zander, Geilenkirchener Straße 33 A  
 6. Mrz.: Anneliese Gruschwitz, Mittelstraße 22  
 7. Mrz.: Wilhelm Schwarz  
 10. Mrz.: Günter Malburg, Aachener Straße 82  
 10. Mrz.: Anneliese Leßner, Brünenstraße 11 A  
 27. Mrz.: Marliese Melsa  
 29. Mrz.: Annemie Klug, Schildstraße 46  
 7. Apr.: Manfred Wilmeroth, Kirchfeld 4 A  
 21. Apr.: Ruth Daszkiewicz, Mittelstraße 11

## 84 Jahre:

1. Mrz.: Renate Schubert, Weinbergstraße 71  
 2. Mrz.: Heinrich Derichs, Jülicher Straße 2  
 3. Mrz.: Helga Poetsch  
 17. Mrz.: Ursula Jansen, von-Liebig-Straße 13  
 17. Mrz.: Johann-Heinrich van Reimersdahl  
 17. Mrz.: Manfred Kurzweg, Viehweg 14 B  
 19. Mrz.: Egon Mayer  
 29. Mrz.: Gisela Lelle

30. Mrz.: Joseph Lelle  
 3. Apr.: Ida Ophoven  
 3. Apr.: Heinrich Cremer, Erikaweg 2  
 4. Apr.: Josef Rodler  
 9. Apr.: Rosemarie Renner  
 18. Apr.: Peter Pauli, Jülicher Straße 8  
 30. Apr.: Horst Ullmann, Luisenstraße 1

## 85 Jahre:

7. Mrz.: Marianne Gose  
 28. Mrz.: Marlene Hilgenberg, Carlstraße 2  
 1. Apr.: Katharina Zilgens, Rembrandtstraße 8  
 9. Apr.: Manfred Wittig, Selfkantstraße 6  
 13. Apr.: Horst Schlossnikel  
 14. Apr.: Anneliese Vossen, Adolfstraße 16  
 15. Apr.: Elfriede Lies, Am Römerhof 17  
 17. Apr.: Günter Hans

## 86 Jahre:

2. Mrz.: Lothar Langendörfer, Liebermannweg 8a  
 9. Mrz.: Antonette Kleinen, Carolus-Magnus-Allee 19  
 18. Mrz.: Helga Decker, In der Gehölde 35  
 22. Mrz.: Klaus Hüttig, Friedensstraße 11 A  
 14. Apr.: Jürgen Schmidt, Thornstraße 58  
 18. Apr.: Günter Papesch, Anton-Bruckner-Straße 9  
 22. Apr.: Siegfried Tackmann, Holthausener Straße 2  
 27. Apr.: Maria Eisenbarth, Melchersstraße 3

## 87 Jahre:

12. Mrz.: Arnold Jansen, von-Liebig-Straße 13  
 22. Mrz.: Heinrich Dewald, Südring 53  
 24. Mrz.: Maria Dammers, Adolfstraße 16  
 30. Mrz.: Hans Paul Pappers, Carlstraße 38-48  
 5. Apr.: Josef Renner, Krähwinkel 9  
 23. Apr.: Katharina Obri, Marienstraße 8

## 88 Jahre:

5. Mrz.: Katharina Schopphoven, Brünenstraße 63  
 7. Mrz.: Urban Boms, Marienstraße 10  
 18. Mrz.: Horst Schubert, Weinbergstraße 71  
 26. Mrz.: Katharina Seiler, Adolfstraße 16  
 30. Mrz.: Josef Hallen, Röntgenstraße 19  
 6. Apr.: Josef Kleinen, Carolus-Magnus-Allee 19  
 14. Apr.: Wilhelm Jäger, Blumenstraße 11  
 29. Apr.: Josef Fröschen, Goethestraße 2 a

## 89 Jahre:

1. Mrz.: Karl Terodde, Beethovenstraße 16  
 2. Mrz.: Margarete van Agchel, Baesweilerweg 22  
 3. Mrz.: Hannelore Zmarslik, Carlstraße 2  
 4. Mrz.: Margarete Müller, Beggendorfer Straße 36  
 9. Mrz.: Ernst Symannek, Dammstraße 62  
 9. Mrz.: Brigitte Wolter, Poststraße 87  
 9. Apr.: Franz Wolf, Conneallee 30  
 21. Apr.: Margarete Forstbach, Roermonder Straße 213

## 90 Jahre:

5. Mrz.: Hubert Mlaker, Endstraße 2  
 6. Mrz.: Josef Stormanns  
 8. Mrz.: Johann Windmüller

19. Mrz.: Marianne Weinreich  
 27. Mrz.: Ingrid Wiltschek, Bersitter Straße 16  
 6. Apr.: Hannelore Strobl, Nikolaus-Becker-Straße 14  
 28. Apr.: Heinrich Pennings

## 91 Jahre:

3. Mrz.: Hannelore Wölfinger, Brabantstraße 13  
 23. Mrz.: Elfriede Wojciechowski  
 15. Apr.: Maria Kirschbaum  
 25. Apr.: Matthias Wolter, Poststraße 87

## 93 Jahre:

14. Mrz.: Gottfried Houben, Windhausener Straße 8  
 16. Mrz.: Christa Thielscher, Heerleener Straße 74  
 8. Apr.: Franziska Wirtz  
 11. Apr.: Gottfried Küppers  
 16. Apr.: Anna Kordysiak  
 27. Apr.: Gerhard Brockbals, Bertramstraße 12  
 30. Apr.: Appollonia Peper, Weinbergstraße 16

## 94 Jahre:

14. Mrz.: Maria Betsch, Carlstraße 2

## 95 Jahre:

17. Mrz.: Anneliese Schneider  
 20. Mrz.: Ruth Peters, Südstraße 76  
 22. Apr.: Theresia Paggen, Behringweg 4

## 96 Jahre:

13. Mrz.: Lieselotte Erdmann

## 101 Jahre:

13. Mrz.: Anna Frehr, Aachener Straße 25a

## Goldhochzeiten

1. Mrz.: Heiderose und Hans-Jürgen Mallmann,  
 15. Mrz.: Ingrid und Hermann Sebastian,  
 Zeißstr. 9

## Diamanthochzeiten

20. Mrz.: Sieglinde und Fritz Baum,  
 Aachener Straße 4  
 10. Apr.: Maria und Leo Heinrichs, Im Kiel 4  
 10. Apr.: Margot und Franz Reinartz

## Eheschließungen im Februar

17. Feb.: Stefan Machhausen und Eva Maria Erbel

Amtsblatt der  
**Stadt Übach-Palenberg**



amtsblattuebach-palenberg.de | 02451 / 979-0
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Jetzt buchen unter 02451-979 1313 oder  
 amtsblatt@uebach-palenberg.de



# Veranstaltungen

**Do. 14. Mrz./ 21. Mrz. / 28. Mrz./ 4. Apr.**  
**Frühstückstreff für psy. kranke Menschen und Angehörige – Caritas für die Region Heinsberg e.V.**, 9.00 bis 11.30 Uhr, Aachener Str. 86

**Do. 14. Mrz./ 28. Mrz.**  
**Bingo – Seniorenverein Scherpenseel 2014 e.V.**, 14.00 Uhr, Wohnstätte Lebenshilfe, Heerlener Str. 2

**Fr. 15. Mrz./ 22. Mrz.**  
**Winter-Indoor-Spielplatz Laubhütte– Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, für 1-4 Jährige**, 15.00 bis 17.00 Uhr, in der Kreuzkirche, Brünestr. 89

**Sa. 16. Mrz.**  
**Demonstration gegen Rechtsextremismus**, Rathausplatz, 13.00 Uhr

**Sa. 16. Mrz.**  
**Konzert Faszination Musik - Privat-Musik-kapelle Scherpenseel**, 19.30 Uhr, Pädagogisches Zentrum (weitere Informationen auf Seite 8)

**Do. 21. Mrz.**  
**Vortrag „Industriegeschichte der Aachener Region“ von H. Landscheidt - Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. im Kreis Heinsberg**, 19.00 Uhr, MGH Konrad-Adenauer-Platz 1

**Fr. 22. Mrz.**  
**Osterkaffee - Seniorenverein St. Barbara Palenberg e.V.**, 14.30 Uhr, Hotel Weydenhof

**So. 24. Mrz.**  
**Ostereierschießen - Schützenbruderschaft St. Peter und Paul Palenberg**, 14.00 Uhr, Schützenheim Otto-von-Hubach Str.

**So. 24. Mrz.**  
**26. Café-Konzert - Trommler- und Pfeiferkorps 1926 Übach-Palenberg e.V.**, 15.00 Uhr, Lohnhalle im CMC, Carlstr. 50 (weitere Informationen auf Seite 7)

**Mi. 3. Apr.**  
**Frühstück – Kath. Frauengemeinschaft Frelenberg-Zweibrüggen**, 9.00 Uhr, Begegnungsstätte Kantstr.

**Mi. 3. Apr.**  
**Fahrradfahren - Seniorenverein Scherpenseel 2014 e.V.**, 12.00 Uhr, Abfahrt ab Nettomarkt in Scherpenseel

**MGH**  
**Konrad-Adenauer-Platz 1**  
**Kontakt Jugendzentrum:**  
 Tel.: 02451/ 2781  
 E-Mail: jugendzentrum@uebach-palenberg.de  
**Kontakt Seniorenzentrum:**  
 Tel.: 02451/ 49369  
 E-Mail: seniorencentrum@uebach-palenberg.de

**Mo. 11. Mrz.**  
**Digitale Sprechstunde für Senioren im Jugendzentrum**, 15.00 bis 17.00 Uhr

**Mi. 13. Mrz.**  
**Offene Sprechstunde des KI (Kommunales Integrationszentrum) für Zugewanderte**, 14.00 bis 16.00 Uhr, mit Anmeldung

**Fr. 15. Mrz.**  
**BINGO im Seniorenzentrum**, 14.00 Uhr

**Mi. 20. Mrz.**  
**Offene Sprechstunde des KI (Kommunales Integrationszentrum) für Zugewanderte**, 10.00 bis 12.00 Uhr, mit Anmeldung

**Mi. 20. Mrz.**  
**Abenteuerspielplatz für Kinder im Grundschulalter „Osterbasteleien“**, 15.00 bis 17.00 Uhr mit Anmeldung, 1,50 Euro

**Fr. 22. Mrz.**  
**Digitalcafé für Senioren zum Thema „Gesundheitsinformationen im Internet“**, 10.00 bis 11.30 Uhr

**Mo. 25. Mrz. – Do. 28. Mrz.**  
**Offener Jugendtreff**, 16.00 bis 19.00 Uhr

**Di. 2. Apr. – Fr. 5. Apr.**  
**Offener Jugendtreff**, 15.00 bis 19.00 Uhr

**Di. 2. Apr. bis Fr. 5. Apr.**  
**Vormittagsbetreuung für Schulkinder**, 8.00 bis 12.00 Uhr, mit Anmeldung, Kosten: 12 Euro

**Betriebsferien:**  
**Fr. 29. Mrz. bis Mo. 1. Apr. Jugendzentrum / Fr. 29. Mrz. bis Fr. 7. Apr. Seniorenzentrum**  
 Es finden keine städtischen Angebote statt. Angebote anderer Nutzergruppen des MGH sind nicht betroffen.

**Wöchentliche Termine:**

**Di. bis Do.**  
**Frühstück im SZ**, ab 9.30 Uhr, mit Anmeldung, 5,50 Euro/Pers.

**donnerstags**  
**Nähtreff im JZ**, 9.00 bis 11.00 Uhr, Nähmaschine und Material bitte mitbringen, nicht in den Osterferien

**mittwochs**  
**Spieletreff für Senioren**, 15.00 bis 17.00 Uhr, nicht in den Ferien

**freitags**  
**Schnullercafé für Eltern und Großeltern mit Babys und Kleinkindern von 0-2 Jahren**, 9.30 bis 11.00 Uhr, nicht in den Ferien

Angebote unter Vorbehalt.

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf der städtischen Internetseite ([www.uebach-palenberg.de](http://www.uebach-palenberg.de)). Scannen Sie hierfür den folgenden QR-Code oder besuchen Sie die Rubrik Stadt und Leben > Stadt > Veranstaltungen auf der städtischen Homepage.

